

მაგისტრატურაში მისაღები გამოცდის ტესტი გერმანულ ენაში (B2 დონე) (ნიმუში)

სახელი, გვარი: ..... თარიღი: ..... ქულა: ..... /100

სპეციალობა: .....

1. Lesen Sie zuerst die beiden Artikel und lösen Sie dann die Aufgaben zu den Texten

Freizeitbegriff

Das Freizeitverständnis hat sich grundlegend gewandelt. Quantitativ und qualitativ unterscheidet sich die Freizeit heute von früheren Freizeitformen. Auch gegenwärtig findet Erholung von der Arbeit in der Freizeit statt, aber diese Freizeit ist nicht mehr nur – wie in den fünfziger Jahren – Erholungszeit. Für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung hat Freizeit einen eigenständigen Wert bekommen. So vertreten 70 % der Bevölkerung die Auffassung, dass Freizeit in erster Linie eine Zeit ist, in der man tun und lassen kann, was einem Spaß macht. Aus einem arbeitsabhängigen Zeitbegriff, der Freizeit negativ als Abwesenheit von Arbeit definierte, hat sich heute ein positives Freizeitverständnis entwickelt: Freizeit ist eine Zeit, in der man frei ist. Über vierzig Jahre Arbeitszeitverkürzungen sind an den Menschen und ihrer Einstellung zum arbeitsfreien Teil des Lebens nicht spurlos vorübergegangen. Freizeit ist mehr als eine Pause, in der man sich für den nächsten Arbeitstag wieder erholt. Freizeit koppelt sich von der Arbeit ab: Nur für eine Minderheit der Bevölkerung ist Freizeit eine Zeit, die nicht mit Arbeit und Geldverdienen ausgefüllt ist (26 %). Dies gilt für Arbeiter (38 %) genauso wie für Angestellte (34 %) oder Selbständige (30 %). Bei Freizeit denken die meisten erst einmal an den eigenen Spaß. Freizeit ist daher mehr ein positives Lebensgefühl als eine arbeitsabhängige Zeitkategorie. Im subjektiven Empfinden der Menschen sind „arbeitsfreie Zeit“ und „Freizeit“ nicht mehr dasselbe. Mit dem Wandel des subjektiven Freizeitverständnisses ist auch eine gesellschaftliche Neubewertung der Freizeit notwendiger denn je. Vor dem Hintergrund des wachsenden Anteils Nichterwerbstätiger lässt sich für die Zukunft unschwer prognostizieren: Freizeit verliert zunehmend ihre Bedeutung als arbeitsfreie Regenerationszeit. Umso mehr richten sich dann die Hoffnungen auf die Freizeit als Synonym für Lebensqualität und Wohlbefinden. Dies aber heißt: sich wohlfühlen, das tun und lassen können, was Spaß und Freude macht, und das Leben in eigener Regie gestalten sowie viel mit Familie und Freunden unternehmen.

Freizeitrituale

Alles hat seine Regeln und Rituale, auch die Freizeit. Die Deutschen haben ihre Freizeit bestens organisiert: samstags auf die Piste und sonntags mit der Familie. Fast jeder dritte Bundesbürger reserviert regelmäßig einen Wochentag für Familie oder Ausgehen, für Sport oder Faulenzen. Mehr als 20 % kennen ebenfalls einen festen Termin für Hobby, Verein oder Besuche. Und selbst der Badetag ist für jeden vierten Deutschen nach wie vor ein Begriff. Trotz kürzerer

## წმ. ანდრეას ქართული უნივერსიტეტი

Arbeitszeiten konzentrieren sich die meisten Freizeitermine auf das lange Wochenende. Ausgehen und Besuche machen stehen ebenso auf dem Programm wie Faulenzen, lesen oder sich

dem Hobby widmen. So hat der Samstag für jeden dritten Bundesbürger seinen festen Platz als Hauptausgehtag. Den sonntäglichen Terminkalender bestimmen dann bei der Mehrheit der Befragten die beiden „F“: Faulenzen und Familie. Für viele wird damit der Sonntag zum Balanceakt zwischen eigener und gemeinsamer Freizeitgestaltung. Denn auch die Zweisamkeit darf nicht zu kurz kommen. Für sechs Prozent der Deutschen ist der siebte Tag der Woche ein „Schmusetag“. Freizeitrituale, bisher kaum erforscht, hatten im Alltagsleben der Bevölkerung schon immer ihren festen Platz. Was als liebe Gewohnheit oder Alltagsroutine beginnt, kann zur eingeübten Handlung und starren Ordnung werden: von den Begrüßungs-, Wasch- und Umziehritualen nach Feierabend bis zum gemeinsamen Frühstück und Familienspaziergang am Sonntag. Solche eingespielten und liebgewordenen Gewohnheiten geben den Menschen im Alltag Struktur und Halt. Gerade im Zusammenleben von Familienmitgliedern haben Rituale eine wichtige Stabilisierungsfunktion. Dahinter verbirgt sich das Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit, der Wunsch nach einem harmonischen Feierabend oder schönen Wochenende.

Lösen Sie die Aufgaben. Entscheiden Sie, welche Lösung (a, b oder c) richtig ist.

1 Siebzig Prozent der Bevölkerung meinen, dass Freizeit

a nach den eigenen Vorlieben gestaltet werden soll.

b nicht unbedingt positiv besetzt ist.

c nur dem Ausruhen und Schlafen dienen sollte.

2 Die Mehrheit der Leute nutzt ihre Freizeit

a für die eigenen Interessen.

b zur Aufbesserung des Einkommens.

c zur Regeneration für den nächsten Arbeitstag.

3 Die Deutschen

a gehen nur an Wochenenden ihren Hobbys nach.

b organisieren ihre Freizeit gar nicht.

c organisieren ihre Freizeit meistens gut und reservieren für ihre Aktivitäten bestimmte Wochentage.

4 Der Sonntag ist bei vielen reserviert für

a das Ausgehen.

b die Freizeitgestaltung mit Freunden oder Kollegen.

c Familie und Entspannung.

5 Freizeitrituale

a schwächen den Gruppenzusammenhalt.

b sind für die moderne Familie nicht mehr von Bedeutung.

c waren bislang noch nicht oft Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen.

10\_\_

2. Lesen Sie den Text und markieren Sie die richtige Lösungen.

Sehr geehrter Herr Rossner,

wie am vergangenen Freitag telefonisch mit Ihnen besprochen, haben wir eine Zulieferung für den obigen Auftrag zu spät erhalten, sodass wiederum unser Liefertermin gefährdet war. Da Sie sich als unser Kunde selbstverständlich auf die Einhaltung des Liefertermins verlassen haben und auch für uns eine pünktliche Lieferung oberste Priorität hat, bieten wir Ihnen folgende Lösung an: Die bestellten Anlagen sind wie vereinbart spätestens Ende

der 23. KW bei Ihnen und werden am Montag und Dienstag der 24. KW von unserem

## წმ. ანდრეას ქართული უნივერსიტეტი

Kundendienstpartner in Bolzano bei Ihnen aufgestellt und in Betrieb genommen. Wir bitten Sie aber um Verständnis dafür, dass wir diesmal nur die einfache Funktionsprüfung durchführen und somit auf die Prüfung auf Hitze, Staub, Spritzwasser und Erschütterungen verzichten.

Wir hoffen, dass Sie damit einverstanden sind. Sie gehen insofern kein Risiko ein, als unser Kundendienstpartner eventuelle Funktionsstörungen auf unsere Kosten sofort beheben wird. Damit ist aber nicht zu rechnen, denn wir kennen ja Ihre Einsatzbedingungen.

Als Gegenleistung für Ihr Verständnis schreiben wir Ihnen 5 % des Warenwerts gut und verrechnen die Gutschrift mit Ihrer nächsten Bestellung.

Ich hoffe auf Ihre Zustimmung und bin sicher, dass wir Ihren nächsten Auftrag wieder mit der gewohnten Routine abwickeln können.

Mit freundlichen Grüßen von Ihrem

Dietmar Penzberg

### Situation

Die Firma Kelling GmbH & Co. KG hat Schwierigkeiten mit einem Auftrag der Firma Automotivi Bolzano S.A.

Herr Penzberg macht dazu in einer E-Mail seinem italienischen Partner, Herrn Damiano Rossner, einen Vorschlag.

#### 1 Herr Rossner

a erfährt mit dieser E-Mail erstmals von den Terminproblemen.

b und Herr Penzberg haben am Freitag nicht über die Lieferverzögerung gesprochen.

c war über die Lieferschwierigkeiten schon vor Erhalt der E-Mail unterrichtet.

#### 2 Der Lieferauftrag umfasst in der Regel

a eine eingeschränkte technische Überprüfung.

b eine vollständige technische Überprüfung.

c keine technische Überprüfung.

**3** Der Grund für die Termenschwierigkeiten ist

a ein internes Personalproblem.

b eine Produktionsstörung.

c eine verspätete Zulieferung.

**4** Das Auftragsvolumen

a ist 5 % höher als der letzte Auftrag.

b liegt 5 % höher als die Gutschrift für den nächsten Auftrag.

c wird von Herrn Penzberg in dieser E-Mail nicht erwähnt.

**5** Herr Penzberg schlägt Herrn Rossner vor,

a den Auftrag mit der nächsten Lieferung zu erledigen.

b eine umgehende Ersatzlieferung vorzunehmen.

c termingerecht, aber mit einer kleinen Einschränkung beim Leistungsumfang zu liefern.

10\_\_\_

3. Lesen Sie die Aufgabe und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die jeweilige Lücke passt.

Hallo Rahim,

vielen Dank für deine Mail und deine Fragen zu dem Zimmer in unserer WG. Wir freuen uns

1 \_\_\_ dein Interesse an dem Zimmer und beantworten dir gerne alles.

Die Wohnung befindet 2 \_\_\_ im dritten Stock eines Altbaus. Sie hat zwei Badezimmer,

die wir gemeinschaftlich nutzen, und eine sehr gut ausgestattete Küche – inklusive Spülmaschine.

Wir haben außerdem einen großen Balkon, 3 \_\_\_ man bei gutem Wetter eine super

Aussicht hat. Das Zimmer, das zu vermieten ist, kann nach eigenen Wünschen gestaltet

4 \_\_\_\_ . Es ist 28qm groß und nicht möbliert.

Wir sind übrigens keine Studenten-WG, sondern eine „Berufstätigen-WG“. Mein Mitbewohner Johannes ist Sozialarbeiter und ich beschäftige mich beruflich 5 \_\_\_\_ der Entwicklung

von Lernsoftware. Unsere Freizeitinteressen sind teilweise recht unterschiedlich. Johannes liebt Sport aller Art und ist viel unterwegs, 6 \_\_\_\_ ich meinen Feierabend gern auf dem Sofa ausklingen lasse. Wir kochen aber oft zusammen und machen auch mal einen Spieleabend.

Generell geht es bei uns eher ruhig zu. Abends trinken wir 7 \_\_\_\_ gerne mal ein Gläschen

Wein mit Freunden, aber große Partys feiern wir hier fast nie. Wir wünschen uns einen Mitbewohner, 8 \_\_\_\_ Lebensstil zu unserem passt. Ein Nichtraucher wäre super, aber mit einem Raucher, der zum Rauchen auf den Balkon geht, könnten wir auch gut leben.

Schön, dass du anbietest vorbeizukommen, 9 \_\_\_\_ wir uns persönlich kennenlernen

können. Morgen klappt es allerdings leider nicht. Wenn ich eher 10 \_\_\_\_ , dass du dann in der Stadt bist, hätte ich mir Zeit frei gehalten, aber so habe ich den Tag schon verplant. Könntest du vielleicht auch am Sonntag?

Viele Grüße

Till.

1. a für b über c wegen 2. a man b sich c uns 3. a auf der b für den c von dem 4. a werden b wurden c würden 5. a an b in c mit 6. a anstatt b sondern c während 7. a entweder b sowohl c zwar. 8. a denen b dessen c seinen. 9. a damit b deswegen c indem. 10. a gewusst habe b gewusst hätte c wüsste.

Ergänzen Sie den Brief

Liebe Daniela,

ich habe schon ein ganz schlechtes Gewissen, denn 1\_\_\_\_\_ wollte ich dir schon vor zwei Monaten schreiben. Aber du weißt ja, wie das ist: Wenn man sich auf eine Prüfung vorbereitet, hat 2\_\_\_\_\_ überhaupt keine Zeit mehr für seine Hobbys – alles dreht sich nur noch ums Lernen. Nun habe ich es aber geschafft: Gestern war die Prüfung und ich bin zuversichtlich, dass ich sie bestanden habe. Mein Freund, mit 3\_\_\_\_\_ Hilfe es mir überhaupt nur möglich war, diese ganze Zeit zu 4\_\_\_\_\_, hat mich für heute Abend in ein tolles Restaurant eingeladen. Danach gehen wir auch noch tanzen. In deinem letzten Brief hast du mich gefragt, 5\_\_\_\_\_ ich Lust hätte, mit dir zusammen ein Wochenende in London zu verbringen. Natürlich habe ich Lust! Nach dem ganzen Stress der letzten Wochen fände ich es super, mal ein paar Tage lang mit einer Freundin etwas Tolles zu 6\_\_\_\_\_. London ist eine wunderbare Stadt, ich habe schon viele Berichte darüber gelesen. Ich würde mich 7\_\_\_\_\_ besonders 8\_\_\_\_\_ die Tate Gallery und das Filmmuseum interessieren. Mach 9\_\_\_\_\_ einfach ein paar Vorschläge, wann du Zeit hast. Ich bin sicher, dass wir 10\_\_\_\_\_ auf ein Wochenende einigen können. In der Zwischenzeit drucke ich schon mal ein paar Angebote aus dem Internet aus: preiswerte Flüge, ein schönes und günstiges Hotel für uns usw. Ich freue mich schon auf deinen nächsten Brief.

Herzliche Grüße

Andrea

1. **a** außerdem **b** eigentlich **c** überhaupt
2. **a** er **b** es **c** man
3. **a** der **b** dessen **c** seiner
4. **a** übersetzen **b** überstehen **c** übertragen
5. **a** dass **b** falls **c** ob
6. **a** unternehmen **b** verbringen **c** verplanen
7. **a** ganz **b** recht **c** zwar
8. **a** auf **b** für **c** in
9. **a** bestimmt **b** doch **c** sicher
10. **a** euch **b** sich **c** uns

4. Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort (a–o) in die Lücken 1–10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

Es gibt immer weniger Deutsche 1 \_\_\_\_\_Angaben des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden wird die Bevölkerungszahl in Deutschland in den nächsten Jahrzehnten 2 \_\_\_\_\_sinken. Die Statistiker 3\_\_\_\_\_ damit, dass die Zahl der Deutschen bis zum Jahr 2050 von jetzt 82 Millionen auf nur noch 65 Millionen zurückgehen wird. Diese Entwicklung sei, so kommentieren die Statistiker, deswegen so dramatisch, weil sich gleichzeitig mit dem Rückgang der Einwohnerzahl die Altersstruktur Deutschlands sehr stark verändern wird: Fast die Hälfte der

Bevölkerung wird dann im Rentenalter sein. Das Gesundheitssystem und die Altersversorgung werden 4 \_\_\_\_\_ dieser Entwicklung vor großen Problemen stehen und möglicherweise nicht mehr bezahlbar sein. Diese ungünstige Bevölkerungsentwicklung in Deutschland hat nach Auskunft der Statistiker mehrere Aspekte. Zum einen werden die Deutschen immer älter: Das durchschnittliche Lebensalter für Frauen wird bis 2050 auf 84, das der Männer auf 78 Jahre 5 \_\_\_\_\_. Gleichzeitig werde zum anderen die Zahl der Geburten zurückgehen: Im Jahr 2050 werden voraussichtlich nur noch 1400 Kinder pro 1000 Frauen geboren. Die Zahl der Erwerbstätigen werde um fast 10 Millionen auf nur noch 30 Millionen sinken. Die Auswirkungen auf das politische und gesellschaftliche Leben in Deutschland im Jahr 2050 lassen sich 6 \_\_\_\_\_erahnen. Wenn nahezu fünfzig Prozent der Bevölkerung Senioren sind, werden sich Politik und Geschäftswelt 7 \_\_\_\_\_diesen Personenkreis einstellen. Für junge Leute wird sich dann das Problem ergeben, dass sich Politiker mehr 8\_\_\_\_\_ die alten Wähler interessieren werden. Die Produktivität der Wirtschaft wird abnehmen, da Arbeitnehmer den größten Teil ihres Einkommens in die Kranken- und Rentenversicherungen 9\_\_\_\_\_ in den Konsum stecken müssen. Diese Probleme könne man nur 10\_\_\_\_\_, so das Statistische Bundesamt, wenn ab sofort eine hohe Zahl von jungen Arbeitskräften aus dem Ausland zuwandere. Diese würden dann für eine ausgeglichene Bevölkerungsentwicklung in Deutschland sorgen.

a an b auf c aufgrund d beheben e bescheiden f drasisch g erhöhen i im j nach k rechnen l statt h für m steigen n überheblich o unschwer



